



seit 1558

## Studierendenrat

# öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 09. Juli 2019

### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Leah Kanthack, Franz-L. Klaus, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Schoppa, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Margarita Kravchenko, Lilly Krahnert
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Marcus D. D. Dao, Julian Raber, Amir Tolba, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Jessica Herrmann, Benjamin Kintzel
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Felix Graf, Gero Reich, Tina Rudolph, Sebastian Uschmann, Katharina Wölfl
Gäste:	Tjorben Matthes, Carsten Hölbing, Vincent Leonhardi, Fabian Preckel, Lorenz Grischek, Ronja Hesse, Felix Neusauer, Theresa Fornda, Gloria Holfert
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger
Protokollant:	Lea Zuliani
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-07-09\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-07-09_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:18Uhr.

## TOP 01 Berichte

### • Vincent Leonhardi im Namen vom Umweltreferat

Studierendenvollversammlung an Universitäten für Forderungen an die Universität (auch an der EAH) auch an der Uni Jena soll eine Vollversammlung stattfinden zum Thema Klimaschutz und Forderungen an die Universität nach mehr Klimaschutz und Umweltschutz an der Universität. Das Umwelt Referat ist darin involviert. Anfang November soll dies stattfinden. Bei Fragen soll man sich ans Umweltreferat wenden.

### • Jonathan Schäfer berichtet vom Verwaltungsrat des StuWe

Verwaltungsrat Studierendenwerk: wurden über Renovierungsmaßnahmen der Studierendenwohnheimen geredet. Studierendenwerkshaftpflicht wurde für Uni gekündigt. Studierendenwerk irritiert wegen eines Postes von der EAH von der obengenannten Vollversammlung. Bitte konkret Vorschläge auch in die Gremien miteinbringen.

### • Carsten Hölbing von der EAH

Berichtet von der Vollversammlung der EAH.  
Personal-Probleme bei den Fachschaften

### • Jonathan Schäfer

Treffen mit Projektleitung Friedolin 2.0. Thema war Geschlechtseintragungen. Darum wird sich gekümmert, jedoch Bitte um Vorschläge, wie dies umgesetzt werden kann.

### • Friedrich Gallon Mensa Ausschuss

- Umbau Abbe Mensa liegt im Zeitplan
- Neuerung: täglich 1 veganes Essen, wenn Nachfrage da ist
- besseres Informationssystem mit Bildschirmen (wird noch dauern)
- geplant, dass es 2 fertige Gerichte geben soll und die anderen sollen zusammengestellt werden können
- Essen weniger zu würzen, aber auf den Tischen Gewürzmöglichkeiten
- Essensreste mitnehmen → sind dabei umzusetzen, Testen aber erst in Ilmenau
- Verpackungstationen → gibt es anscheinend schon, kosten zwischen 20 und 30 ct. Stehen aber momentan nicht draußen, aber haben vor dies wieder nach draußen zu stellen
- StuWe vorgenommen, auf alle Verpackungen auf Erdölbasis zu verzichten ab 2020
- Frage vom StuWe: meet & grill in der Philo-Mensa: hat das wer genutzt?, findet ihr das gut?, Wie soll es weiter gehen?
- Internationale Gerichte: will das StuWe neu aufsetzen

- Jonathan Schäfer
- Jonas für den Vorstand
  - Berichtet vom Eier-Zwischenfall im Arbeitsraum, Polizei war da und es wurde eine Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt

### Ausschluss der Öffentlichkeit 18:45 Uhr

### Herstellung der Öffentlichkeit um 19.06 Uhr

- **Marcel Horstmann**
  - Tätigkeitsberichte einreichen von Referaten
- **Florian Rappen**
  - wie gehen wir in Zukunft in Arbeitstätigkeitsberichten umzugehen
  - nur Standard Bestätigung ausstellen

### TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

#### vorläufige Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	13. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	6. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	06	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: Fair-Teiler (Felix Graf)
TOP	08	1. Lesung: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Beschoff)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (Jan Goebel)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: M-060-2019 (Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt)
TOP	11	Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- \*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

#### Änderungsanträge an die Tagesordnung:

#### **Martin Jäger: Aufnehmen von einem Neuen TOP: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“**

Abstimmung:  
17/0/3 → damit ist er auf der Tagesordnung

Eingruppierungsvorschlag: neu TOP 5  
Gegenrede: Jens Lagemann  
zurückgezogen

Neu TOP 6  
Gegenrede: Jens Lagemann  
8/6/4 → angenommen

#### **Felix Graf: TOP 06, 09 und 10 vor alt TOP 5**

Gegenrede Martin Jäger  
10/8/2  
→ angenommen

#### **Tim Wenzel: Antrag TOP 08 auf TOP 05 vorzuziehen**

Gegenrede Jens Lagemann  
8/7/5 →  
Antrag auf erneute Auszählung Markus Wolf  
8/8/5

**Antrag auf erneute Auszählung Martin Jäger**  
8/8/4 → abgelehnt

### Ausschluss der Öffentlichkeit 19.26 Uhr

### Herstellung Öffentlichkeit 19:28 Uhr

## beschlossene Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	13. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	6. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP	06	Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (Jan Goebel)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: M-060-2019 (Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt)
TOP	08	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Fair-Teiler (Felix Graf)
TOP	11	1. Lesung: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Beschoff)
TOP	12	**Diskussion und Beschluss: Klage von Mitarbeiter*in
TOP	13	Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.  
\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung:**  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen.

14 / 6 / 1 -angenommen

## TOP 03 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2

13. Lesung und Beschluss

Scania Steger

### Antrags- bzw. Informationstext:

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO. Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder. Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder. Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

### Beschlusstext:

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

### Änderungsantrag

Mike Niederstraßer

### Antrags- bzw. Informationstext:

Liebe Menschen, ich reiche hier noch mal meinen Änderungsantrag ein, den ich schon im Dezember eingereicht habe, der aber verschwunden zu sein scheint. MsG Mike

### Beschlusstext:

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst:

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder." 002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres." 003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen. 004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erst mal zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung." 005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

### Änderungsantrag

Scania Sofie Steger

### Antrags- bzw. Informationstext:

Lieber Vorstand, das ist die Email aus der auf der nachfolgenden Sitzung zu dieser Email ein Änderungsantrag von mir angenommen wurde. Bitte denkt daran, dass ihr im nächsten Sitzungsmaterial den entsprechenden Änderungsantrag ergänzt, es ist sonst sehr verwirrend. Danke und viele Grüße. Scania Sofie Steger

### Vorschlag zur Güte:

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist. Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und

somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden. BTW: Wenn schon die Satzung in Sachen Haushalt angepasst wird, aktualisiert auch §46 I, da die Frist nicht mehr §5 I ThürStudFVO entspricht. Ob dann allerdings die Beschlussfrist von zwei Wochen nach Vorlage und die Einreichungsfrist von einer Woche nach Beschluss gehalten werden kann ist ja noch eine andere Frage. Meine Anmerkungen beziehen sich auf die veröffentlichten Fassungen der Satzung nebst Änderung vom 16.1.14 (VBI 3/12 und 1/14 sowie aus den ÄQaus 7/11, 3/12 und 4/15 – eine Neubekanntmachung des aktuellen Texts wäre auch mal dran – könnte mensch gleich bei der anstehenden Satzungsänderung (also der fünften) mit beschließen). Viele Grüße. Mike

**GO-Antrag** Markus Leipe: Beendigung der Lesung  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Behandlung Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

Abstimmung Änderungsantrag mit 5 Unterpunkten  
5/14/3 – abgelehnt

**Abstimmung über die TOP 3:**

**8/ 7 / 6 - abgelehnt**

## **TOP 04 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz**

6. Lesung und Beschluss

Scania Sofie Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand, hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.  
Viele Grüße und sonnige Ostern. Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres.

Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2:

Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen.

Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von derselben Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

GO-Antrag Jonas Krüger: Schließung der Redeliste  
keine Gegenrede

### **Beschlusstext:**

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**Abstimmung über die TOP 4:**

**12/8/2 - abgelehnt**

## **TOP 05 Wahl Fachschaftenbeauftragter**

Diskussion und Wahl

Vorstand

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Der/Die Fachschaftenbeauftragte\*r unterstützt die Fachschaftsräte (FSRe) der Studierendenschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Finanzen. Erfahrung in der Finanzbuchhaltung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Der Aufgabenbereich umfasst:

1.) Organisation von Finanzschulungen für FSRe zur Finanzordnung,

- 2.) Prüfung des Jahresabschlusses der FSRe,
- 3.) Kassenprüfungen bei den FSRen,
- 4.) Prüfung der Zwischenabrechnung der FSRe,
- 5.) Inventarprüfung bei den FSRen

Die Stelle umfasst das Amt des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen und ist für die Dauer der Amtszeit des Studierendenrats bis zum 30.09.2019 befristet. Die durchschnittliche Arbeitszeit von 30h/Monat wird die Arbeit mit 329,40 Euro brutto vergütet. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**MPZK:** Jil Diercks, Felix Graf, Tjorben Matthes

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Jonas Krüger zum Fachschaftenbeauftragten.

**Abstimmung über die TOP 5:**

**18/ 2 / 1 -angenommen**

**Jonas Krüger nimmt die Wahl an. Damit ist Jonas Krüger neuer Fachschaftenbeauftragter des Studierendenrates der FSU Jena.**

**TOP 06 M-059-2019**

Diskussion und Beschluss

Jan Goebel

**Antrags- bzw. Informationstext:**

siehe Anhang im Sitzungsmaterial

**GO-Antrag** Cosmas Tanzer: Aussetzung bis Antragsteller da ist **keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-059-2019.

**Abstimmung über die TOP 6:**

**16/ 1 / 3- angenommen**

**TOP 07 M-060-2019**

Diskussion und Beschluss

Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt

**Antrags- bzw. Informationstext:**

siehe Anhang im Sitzungsmaterial

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-060-2019.

**Abstimmung über die TOP 07:**

**19/ 0/ 0 - angenommen**

**TOP 08 Beitritt fzs**

Diskussion und Beschluss

Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann

**Antrags- bzw. Informationstext**

Der StuRa hat als Interessensvertretung der Studierenden nicht nur verwaltende, sondern auch politische Aufgaben. Dazu ist eine Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen hilfreich, um nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch überregional agieren zu können. Im Moment ist der StuRa der FSU nur in der KTS (Thüringenweit) Mitglied, nicht aber im fzs (freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften, auf Bundesebene). Dieses Gremium ist als Dachverband von Studierendenvertretungen die bundesweit einflussreichste Möglichkeit, um hochschulpolitische Debatten zu beeinflussen und gemeinsame Interessen der Studierendenschaften zu vertreten. Daher möchte ich einen Beitritt vorschlagen. Der fzs setzt sich ein für:

- eine gesetzlich und finanziell abgesicherte studentische Vertretung an Hochschulen
- eine studentische Beteiligung an allen hochschulpolitischen Entscheidungen in Hochschule, auf Landes- und Bundesebene
- den freien Zugang zu Bildung
- eine bedarfsdeckende Absicherung von Studierenden unabhängig vom Einkommen der Eltern
- den Abbau von Diskriminierung in Bildungssystem und Gesellschaft
- eine kritische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Gesellschaft
- studentische Solidaritätsarbeit und internationale Vernetzung von Studierenden

Der Zusammenschluss arbeitet in Mitgliederversammlungen, wählt einen Ausschuss und Vorstand und hat verschiedene inhaltliche Ausschüsse, die zu spezifischen Bereichen arbeiten. Außerdem gibt es Arbeitskreise zu einzelnen Gebieten wie Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit und Ökologie, Stadtentwicklung, Mobilität und Semesterticket uvm. Auch ist das fzs in verschiedenen

Bündnissen (z.B. gegen Bildungs- und Studiengebühren, BAföG) aktiv und unterstützt und koordiniert Kampagnen wie das festival contre le racisme oder die gesellschaft\*macht\*geschlecht-Aktionstage, an denen das Gleichstellungsreferat des StuRa regelmäßig beteiligt ist. Der Mitgliedsbeitrag berechnet sich nach der Anzahl der Studierenden, für uns hieße das jährlich 0,80€ pro Student\_in. Auch gibt es die Möglichkeit für eine einjährige Schnuppermitgliedschaft, bei der nur die Hälfte gezahlt wird.

**GO-Antrag** Jens Lagemann: kein direkt Dazu in diesem TOP zuzulassen  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Selina Dürrbeck: Unterbrechen des TOPs für den Food-Sharing Punkt  
**Gegenrede** Jonas Schink  
**zurückgezogen**

**Änderungsantrag:** Jonatan Schäfer, Jil Diercks, Felix Graf, Sebastian Uschmann  
Der StuRA beschließt eine Fördermitgliedschaft mit/für/beim fzs einzugehen. Die Höhe der Förderung beträgt 2,07 € pro Haushaltsjahr (und somit 7 ct mehr als Ilmenau)

**GO-Antrag** Felix Graf: Unterbrechen TOPs für Food-Sharing Punkt  
**Gegenrede:** Gero Reich  
2/6/7 → abgelehnt

**GO-Antrag** Markus Wolf: sofortige Abstimmung des ÄA  
**Gegenrede** Jonas Schink  
1/13/2 → abgelehnt

**GO-Antrag** Sebastian Uschmann: Unterbrechen des TOP und Vorziehen Food-Sharing  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Beschränkung der Redezeit auf 1 Min  
**Gegenrede** Jonas Schink  
10/8/3 → angenommen

**GO-Antrag** Jonas Schink: Meinungsbild  
Fortführung der Diskussion über den Beitritt allgemein/überhaupt?  
15/11

**GO-Antrag** Felix Graf: sofortige Abstimmung über ÄA und gesamten Antrag  
**Gegenrede** Cosmas Tanzer  
4/13/1 → abgelehnt

**GO-Antrag** Martin Jäger: Vertagung des TOPs  
**Gegenrede** Florian Rappen  
9/10/2 → abgelehnt

**GO-Antrag** Markus Wolf: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung ÄA:**  
4/15/0 → abgelehnt

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**  
Der Stura beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt(01.01.2020?), dem fzs beizutreten.

**Abstimmung über die TOP 8:** **9/11/1 - abgelehnt**

**TOP 09 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“**

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Vertagung  
**Gegenrede** Cosmas Tanzer  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung Redeliste und anschließende Vertagung  
**Gegenrede** Jonas Schink  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Vertagung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über die TOP 9:** \_ \_ / \_ \_ / \_ \_ - vertagt

## TOP 10 Fair-Teiler

Diskussion und Beschluss

Felix Graf

### Antrags- bzw. Informationstext:

Liebe Mitglieder des StuRa, seit einiger Zeit beherbergt der Frei(t)raum einen Bereich der Fair-Teiler Gemeinschaft, welcher im letzten Jahr um einen weiteren Kühlschrank angewachsen ist und täglich genutzt wird. Im Sommer vor einem Jahr bestand das Problem, dass Lebensmittel in den offenen Regalen gelagert wurden und es somit zu einer Belastung des Frei(t)raum durch verdorbene Lebensmittel kam. Nach vorübergehenden Einziehen des Fair-Teilers und anschließendem Gespräch, wurden die damaligen Mängel behoben und das Projekt konnte weitergeführt werden. Mittlerweile zeigen sich jedoch ähnliche Probleme wie vor einem Jahr. Am 28.06. öffnete ich die Kühlschränke, da es im Frei(t)raum sehr stark nach alten Bananen roch. Dabei zeigte sich, dass sich in den Kühlschränken verdorbenes Obst befand und die Kühlschränke in dessen Folge verschmutzt waren. Nach einer kurzen Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern der Fair-Teiler Gemeinschaft, wurden die verdorbenen Lebensmittel entfernt und die Kühlschränke gereinigt. Unserer Geschäftsführung wurde mitgeteilt, dass man sich bemühe die Fair-Teiler in einem guten Zustand zu halten und diese täglich kontrolliere. Am 01.07. stellte ich erneut fest, dass sich verdorbene Lebensmittel in den Kühlschränken befanden und eine Brühe aus den Kühlschränken lief. Zudem sind die Temperaturen im Kühlschrank zu hoch, obwohl diese auf die höchste Kühlstufe eingestellt sind. Diese Zustände dürfen wir so nicht hinnehmen. Einerseits gefährden die hygienischen Bedingungen die Nutzer\_innen der Fair-Teiler und andererseits die Gäste des Frei(t)raums, da Schimmelsporen durch die Luft übertragen werden. Da ich den Fair-Teiler eine gute Sache finde, möchte ich diesen trotz der Umstände nicht abschaffen. Der Erhalt des Fair-Teilers muss jedoch an gewisse Bedingungen gebunden sein, welche wir vorgeben müssen. Ich möchte daher folgenden Antragstext vorschlagen:

**GO-Antrag** Hendrike Schoppa: Ausschalten des Beamers  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Behandeln der Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**Änderungsantrag 1:** Gero Reich  
„streiche d“

**Änderungsantrag 2:** Jens Lagemann, Scania Steger  
„Ändere in c) Streiche Satz 2 und ersetze wöchentlich ist diese zu überprüfen  
Ändere in a) täglich → werktags“

**GO-Antrag** Martin Jäger: sofortige Abstimmung der Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung ÄA 1**  
10/1/5 → angenommen

**Abstimmung ÄA 2**  
13/0/3 → angenommen

**GO-Antrag** Martin Jäger: sofortige Abstimmung über den Antrag  
**keine Gegenrede**

### Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Fortbestand des Fair-Teilers im Frei(t)raum an folgende Bedingungen zu knüpfen und diese der Fair-Teiler Gemeinschaft mitzuteilen:

- Die Fair-Teiler sind täglich auf ihren Inhalt zu überprüfen. Verdorbene Lebensmittel oder jene, die bis zum Folgetag verderben werden, sind zu entfernen.
- Die Fair-Teiler sind mindestens einmal die Woche zu desinfizieren. Bei starken Verunreinigungen oder dem Auffinden verdorbener Lebensmittel ist ebenfalls eine Desinfizierung erforderlich.
- Die Kühlschränke dürfen eine Innenraumtemperatur von 8 °C nicht überschreiten. Hierzu ist ein Thermometer in der Kühlschranktür anzubringen und die Temperatur zu überprüfen. Ist ein Kühlschrank nicht mehr in der Lage diese Temperaturen zu gewährleisten, ist dieser außer Betrieb zu nehmen.
- \*d) Die Fair-Teiler sind umgehend zu entfernen, falls es erneut zu hygienischen Missständen kommen sollte.

Anmerkung: \* d) ist besonders restriktiv gefasst, da es bereits wiederholt zu Missständen gekommen ist.

**Abstimmung über die TOP 10:**

**8 / 6 / 3 -angenommen**

## TOP 11 Ordnungsändernde Anträge

1. Lesung

Martin Jäger, Sven Bischoff

### Antrags- bzw. Informationstext:

Beschlusstext: Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Begründung: Es gibt mehr Geschlechter als Mann und Frau, die von verschiedensten Diskriminierungsstrukturen betroffen sind. Seit Beginn dieses Jahres sind diese auch im deutschen Personenstand verankert. Der StuRa soll dies in seiner Satzung einerseits berücksichtigen und andererseits gegen entsprechende Diskriminierungsstrukturen aktiv werden. Außerdem soll die teilweise schon bestehende Arbeit gegen rassistische Diskriminierung in der Satzung verankert werden.

Beschlusstext: Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Begründung: Auch hiermit soll der geschlechtlichen Vielfalt in der Gesellschaft und somit auch der Studierendenschaft Rechnung getragen werden. Die Geschlechterquotierung in Redelisten wurde ursprünglich eingeführt, um Frauen zur aktiven Mitarbeit im Studierendenrat zu ermutigen und männliche Rededominanz zu verhindern. Auch trans\* und inter\* Personen, die keine Frauen sind(also z.B. trans Männer oder nicht binäre Personen), sind von den Hierarchien einer patriarchal geprägten Gesellschaft unterdrückt. Deshalb ist es nur folgerichtig, die entsprechenden Regelungen auch für sie zu treffen.

Beschlusstext: Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

Begründung: Die Regelungen zu geschlechtlichen Bezeichnungen in unserer Satzung sind uneinheitlich. Die ursprüngliche Satzung war im generischen Maskulinum verfasst, neuere Regelungen sind in verschiedenen Formen von zweigeschlechtlicher Nennung (z.B. Studentinnen und Studenten oder ein/e Student/in) bis hin zur Schreibweise mit Asterisk (z.B. Referent\*innen)verfasst. Um dies einheitlicher zu gestalten, ist es angebracht, die Schreibweise mit „Genderstar“zu nutzen, um eine möglichst inklusive Ansprache zu schaffen. Die Gleichstellungsklausel aus §23wird somit obsolet.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Sofortiges Behandeln der Änderungsanträge

**Gegenrede:** Florian Rappen

1/10/4 → abgelehnt

**GO-Antrag** Jens Lagemann: keine Direkt-Dazu Zulassen

**Gegenrede** Jonas Schink

9/7/2 → angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Rückkehr zum Thema des Antrags

**zurückgezogen**

**GO-Antrag:** Markus Wolf: Weitergehen zu Änderungsanträgen

**Gegenrede:** Jan Ziegner

**zurückgezogen**

**GO-Antrag:** Jens Lagemann: Klopfen verbieten

**Gegenrede** Cosmas Tanser

4/10/4 → abgelehnt

**GO-Antrag** Martin Jäger: zu den Änderungsanträgen kommen

**Gegenrede** Sebastian Uschmann

8/1/4 → angenommen

**GO-Antrag:** Jonas Krüger: Beenden der ersten Lesung

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

**Abstimmung über die TOP 11:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet

**Ausschluss der Öffentlichkeit um 23.24 Uhr**

17/1/0



**Herstellung Öffentlichkeit: 23:53 Uhr**

Abstimmung über die TOP 12:

10/0 /0 - angenommen

**TOP 13 Sonstiges**

Markus Wolf: Bei der nächsten Sitzung bessere Debattenkultur

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23:55 Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung